

Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1876/77

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Programm des Zürcherischen Technikums in Winterthur**

Band (Jahr): **3 (1876-1877)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1876/77.

a. Sommer-Semester.

Die Aufnahmsprüfungen fanden am 1. Mai statt. Am folgenden Tage wurde der Unterricht begonnen mit der I. und III. Klasse sämtlicher Eingangs erwähnten sechs Abtheilungen, sowie mit der V. Klasse der Bau-, Mechaniker- und Handelsschule. In sämtlichen gemeinsamen Fächern der I. Klassen wurden Parallelklassen angeordnet, ebenso im Französischen, Englischen und Italienischen der III. Klasse, besonders wegen der Bethheiligung der Lehrlinge auf hiesigem Platze, und endlich wurde je Sonntag Vormittags für Arbeiter und Lehrlinge ein Kurs abgehalten im technischen Zeichnen und ein solcher im Modelliren. Der Besuch der einzelnen Kurse war folgender:

	I. Klasse.		III. Klasse.												V. Klasse.						Zusammen.			
	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Bau-Schule		Mechan.-Schule		Chemie-Schule		Geometer-Schule		Handels-Schule		Kunstgew.-Schule		Bau-Schule		Mechan.-Schule		Handels-Schule		Arbeiter	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Total
			Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.				
Eingetreten . . .	62	61	19	2	42	—	10	2	14	—	14	54	2	26	9	—	27	—	4	1	37	203	146	386
Ausgetreten . . .	3	5	—	—	4	—	2	—	—	—	2	5	—	—	1	—	2	—	—	—	5	13	10	28
Ende September . .	59	56	19	2	38	—	8	2	14	—	12	49	2	26	8	—	25	—	4	1	32	190	136	358

Am Kurs für Freihand- und Kunstzeichnen betheiligten sich 17 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehören an:

	I.	III.	V. Kl.	Total.
Dem Kanton Zürich	29	32	13	74
der übrigen Schweiz	27	55	24	106
dem Ausland	6	14	3	23
	62	101	40	203

Vom 11.—13. Oktober wurden die öffentlichen Schlussrepetitionen abgehalten und die Arbeiten der Schüler ausgestellt.

Als Lehrer wirkten bereits schon im vorhergehenden Jahr an der Anstalt:

Herr **Langsdorf**, Heinrich, für Mathematik und Physik;

„ **Schlebach**, W., für praktische Geometrie und verwandte Fächer;

„ **Studer**, Emil, für Baufächer;

„ **Bösch**, Joseph, für Baufächer;

„ **Müller**, August, für Mechanik;

„ **Hügel**, Louis, für Maschinenzeichnen;

„ **Dr. Rossel**, für Chemie;

„ **Petua**, Léon, für Freihand- und Kunstzeichnen;

„ **Schmidlin**, Ulrich, für neuere Sprachen;

„ **Kantorowicz**, Camillo, für neuere Sprachen;

„ **Baumgartner**, Theodor, für Handelsfächer;

„ **Autenheimer**, Friedrich, für Mechanik.

Neu wurden auf Anfang des Semesters gewonnen:

Herr **Jullien**, Hipol., für Modelliren und Freihandzeichnen;

„ **Wolf**, Hans, als Assistent der Chemie.

Aushülfsweise übernahmen Unterricht: Herr Dr. **Geilfus** den der Geschichte und Geographie und die Herren **Stadler** und **Trautvetter** den der Planimetrie in der I. Klasse.

Die Anstalt unterrichtete: im Gebäude der Hypothekenbank in 1, im Museum in 3, im alten Rathhaus in 5 und im Primarschulhaus in 5 Lokalitäten.

B. Winter-Semester.

Die Aufnahmeprüfung fand am 30. Oktober statt, in Folge deren 43 neue Schüler aufgenommen wurden. Der Unterricht begann am 31. Oktober mit der II. und IV. Klasse aller sechs Abtheilungen. In den gemeinschaftlichen Fächern der II. Klasse wurden Parallelklassen errichtet, ebenso neben der Klasse für Hospitanten noch im Französischen. Ebenso wurde in der IV. Klasse eine Parallelisation im Französischen, Englischen, Italienischen und im mechanischen Zeichnen durchgeführt. Als neue Lehrfächer wurden in den Lehrplan der IV. mechanischen Klasse aufgenommen: Theorie über das Spinnen und Weben der Baumwolle, mit je 3 und 2 Stunden der Woche. Diesen Unterricht, den 13 Schüler mitmachten, ertheilte Herr Prof. Bourcart aus Zürich.

Arbeiterkurse wurden abgehalten in Abendstunden: im Rechnen, der Algebra, in deutschen Aufsätzen; je Sonntags im technischen Zeichnen und Modelliren.

Die Betheiligung war folgende:

	II. Klasse												IV. Klasse								Zusammen							
	Bau- Schule		Mechan.- Schule		Chem.- Schule		Geom.- Schule		Handl.- Schule		Kunst- Schule		Bau- Schule		Mech.- Schule		Chem.- Schule		Geom.- Schule		Handl.- Schule		Kunst- Schule		Arbeiter.	ordentl. Schüler	Hospitanten	Total
	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.	ordentl.	Hospit.						
Eingetreten . .	21	—	44	—	4	1	8	—	16	49	1	3	20	1	39	3	4	2	17	—	9	35	4	16	91	187	110	388
Ausgetreten . .	3	—	2	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	25	8	9	42
Ende März . .	18	—	42	—	4	1	8	—	15	44	1	3	20	1	38	3	4	2	17	—	8	31	4	16	66	179	101	346

Unter den Theilnehmern im Freihand- und Kunstzeichnen befinden sich 13 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehören an

	II. Klasse.	IV. Klasse.	Zusammen.
dem Kanton Zürich	39	30	69
der übrigen Schweiz	48	53	101
dem Ausland	7	10	17
	94	93	187

Die öffentlichen Repetitionen finden statt vom 11.—13. April, zu welcher Zeit auch die Arbeiten der Schüler ausgestellt sein werden.

Die städtischen Behörden Winterthurs gestatteten auch in diesem Jahr in verdankenswerther Weise die Mitbenützung der Apparate für Physik und Chemie, welche den höhern Schulen der Stadt gehören.

Die h. kantonalen Behörden bewilligten dem Technikum einen Jahreskredit für Stipendien von Fr. 2000 und einen solchen für Anschaffungen und Verschiedenes von Fr. 8000. Der erstere Betrag wurde etwas überschritten, der letztere jedoch nicht ganz verwendet.

